

88-Jähriger spendet 1.000 Euro für Café International

Jubiläumsfest: Der Schwetzingener Erich Schuh widmete seinen 88. Geburtstag der Einrichtung und sammelte statt Geschenken Spenden für deren Integrationsarbeit.

Schwetzingen. Manchmal entfaltet eine Veranstaltung ihre größte Wirkung erst lange nach ihrem Ende. Genau das zeigt die Geschichte von Erich Schuh. Der 88-jährige Schwetzingener Kunstpädagoge hat sich nach dem Jubiläumsfest zum zehnjährigen Bestehen des Cafés International dazu entschlossen, die Integrationsarbeit der Einrichtung mit einer Spende von 1.000 Euro zu unterstützen. Das hat das Café International in einer Pressemitteilung mitgeteilt.

Auslöser für diese außergewöhnliche Geste war das Jubiläumsfest am 25. April. Eigentlich hatte Erich Schuh das Café International bis dahin gar nicht gekannt. Auf die Veranstaltung aufmerksam geworden war er durch die großen Plakate, die den Auftritt des Kabarettisten und Musikers Lars Reichow ankündigten.

Beeindruckt von den Ausstellungstafeln

„Ich bin seit vielen Jahren ein großer Fan von Lars Reichow“, erzählt Schuh. „Ich schätze seinen Humor und die Art, wie er gesellschaftliche Themen auf den Punkt bringt. Deshalb wollte ich ihn unbedingt einmal live erleben.“

Doch an diesem Nachmittag blieb nicht nur der Auftritt des bekannten Kabarettisten in Erinnerung. Besonders beeindruckten den gebürtigen Schwetzingener die Ausstellungstafeln, auf denen die zehnjährige Geschichte des Cafés International dokumentiert wurde. Fotos, Berichte und Beispiele zeigten eindrucksvoll, wie sich das Begegnungscafé seit seiner Gründung zu einem wichtigen Treffpunkt für Menschen unterschiedlichster Her-

kunft entwickelt hat. „Erst dadurch wurde mir bewusst, was das Café International in all den Jahren geleistet hat“, berichtet Schuh. „Ich habe die Tafeln fotografiert und zu Hause immer wieder angeschaut. Irgendwann kam mir die Idee, meinen Geburtstag zu nutzen, um diese Arbeit zu unterstützen.“

Da sein 88. Geburtstag unmittelbar bevorstand, fasste er einen ungewöhnlichen Entschluss. Statt weiterer Geschenke bat er seine Gäste um Spenden für das Café International. Noch vor der Feier nahm er Kontakt mit dem Team auf, ließ sich Informationsmaterial geben und besuchte das Begegnungscafé am Schlossplatz persönlich.

Dabei entwickelte sich ein intensiver Austausch über die Geschichte des Hauses, das Schuh bereits aus

seiner Kindheit und Jugend kannte. Gleichzeitig lernte er die heutige Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen kennen, die sich Woche für Woche für Begegnung, Integration und ein gutes Miteinander einsetzen. Im Gespräch brachte Schuh auch eigene Ideen ein und machte auf den monatlichen Kunsttreff in der Galerie Farben Schäfer aufmerksam – ein möglicher Anknüpfungspunkt für zukünftige gemeinsame Projekte.

Das Ergebnis seiner Geburtstagsaktion übertraf schließlich alle Erwartungen. Seine Gäste spendeten insgesamt 720 Euro. Erich Schuh selbst stockte den Betrag spontan auf insgesamt 1.000 Euro auf.

Als Dankeschön lud das Team des Café International den Jubilar in das wöchentliche Begegnungscafé ein. Dort überreichte Sprecher Tho-

mas Vobis einen sommerlichen Blumenkorb. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern wurde außerdem ein nachträgliches Geburtstagsständchen gesungen.

Kabarettist Lars Reichow hat ihn inspiriert

Bei diesem Besuch erinnerte sich Schuh noch einmal an das Jubiläumsfest zurück. „Die ganze Feier war unglaublich sympathisch. Der Auftritt von Lars Reichow war großartig. Aber genauso beeindruckt haben mich die herzliche Atmosphäre im Innenhof, das internationale Buffet und die Musik des Gospelchors DaCapo. Man hat gespürt, dass hier Menschen mit viel Herz zusammenkommen.“

Die Spende soll nun unmittelbar der Integrationsarbeit zugute-

kommen. Geplant ist unter anderem ein Familienausflug mit einer Lama-Wanderung in der Pfalz, der im Oktober stattfinden soll. Dank der zusätzlichen finanziellen Unterstützung können auch Familien mit geringem Einkommen daran teilnehmen. Außerdem soll ein Teil der Spende in die Vorbereitung des Afrika-Tages im November fließen, der Begegnungen zwischen Kulturen fördern und Einblicke in afrikanische Lebenswelten vermitteln soll.

Beim Café International löste die Geburtstagsaktion große Freude aus. „Wir freuen uns sehr über diese großzügige Geste“, heißt es in der Mitteilung. „Sie zeigt uns, dass unser Jubiläumsfest weit über diesen einen Tag hinaus Wirkung entfaltet hat. Dass ein Besucher seinen Geburtstag unserer Arbeit widmet, ist für uns eine ganz besondere Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements.“

Auch Erich Schuh verbindet mit seiner Spende eine Botschaft. Er wünsche sich, dass seine Idee andere Menschen inspiriere. „Es gibt viele Anlässe im Leben, bei denen man statt Geschenken etwas Gutes tun kann“, sagt er.

Für das Café International ist die Geschichte des 88-Jährigen ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Begegnungen Menschen bewegen können. Aus einem zufälligen Besuch wurde nachhaltige Unterstützung – ganz im Sinne der Idee, die das Begegnungscafé seit inzwischen zehn Jahren lebt: Menschen zusammenzubringen und Brücken zwischen ihnen zu bauen.



Der Schwetzingener Erich Schuh (Mitte) widmet seinen 88. Geburtstag dem Café International in Schwetzingen und sammelt 1.000 Euro für deren Integrationsarbeit.

BILD: CAFÉ INTERNATIONAL

ne/zg